Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2021)

Heft: 2

Rubrik: Interview : Jossi Wieler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorhang auf für Jossi Wieler

Regisseur Jossi Wieler war bis 2018 Intendant der Staatsoper Stuttgart.

Jossi Wieler ist Schweizer Theater- und Opernregisseur und war von 2011 bis 2018 Intendant der Staatsoper Stuttgart. 2020 wurde er mit dem Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Ring ausgezeichnet.

«Die ganze Welt ist eine Bühne», schrieb Shakespeare einst. Ist Ihr Leben eher eine Komödie oder eine Tragödie?
Jossi Wieler: Weil ich versuche, auch in der Tragödie den Humor nicht zu verlieren, vielleicht doch eher eine Komödie.

Was zeichnet Ihre Lieblingsbühne aus?
Auch wenn ich nach 25 Jahren kontinuierlicher Arbeit die Staatsoper Stuttgart aus eigenen Stücken verlassen habe, bleibt sie mein Lieblingstheater, vor allem auch, weil der gewachsene Spirit am Haus einmalig ist.

Haben Sie eine Lieblingsautorin oder einen Lieblingsautor?
Ihre Texte haben mich immer wieder neu gefordert und dadurch meine eigene Theaterarbeit hinterfragt: Elfriede Jelinek. Ihre Sprache ist auch Musik.

Welcher Figur würden Sie gerne mal im echten Leben begegnen? Welcher lieber nicht?
Ich warte immer noch auf Godot, aber nicht auf Wotan.

Warum muss die Kultur die Pandemie überleben?
Geschlossene Museen, Kinos, Theater und Konzerthäuser, wie wir sie während der Pandemie erleben, lassen eine Gesellschaft seelisch verarmen. Wenn wir uns nur noch in virtuellen Räumen begegnen, gefährden wir unsere Humanität. So sollten wir immer für die Möglichkeit, dass Menschen gemeinsam einem Konzert zuhören können, kämpfen. Sie steht für die gelebte Utopie einer Gesellschaft.

Welche Gedanken verbinden Sie spontan mit dem Begriff «Museum»?
Vergangenes oder Gegenwärtiges, das kostbar und relevant genug ist, für die Zukunft bewahrt zu werden.

Gibt es ein Museum mit einem Werk, das einen Bezug zu Ihnen hat?
Yad Vashem in Jerusalem, weil es als Ganzes an die Geschichte meiner Ahnen erinnert.

Was sollte ein Museum zeigen?
So viel Leben wie möglich, auch wenn tote Materie gezeigt wird.

In welchem Museum sollte man sich in 100 Jahren an Sie erinnern?
Im Museum der Vergänglichkeit, weil auch s' Theater die vergänglichste aller Künste ist.

FINDEN SIE IHR LIEBLINGSBUCH BEI UNS!

*Gültig bis 20.09.2021 auf (fast) alles. Ausgeschlossen sind Tonieboxen, Smartboxen, Zeitschriften, Tickets, Lebensmittel, Gaming-Elektroartikel, Tinte/Toner, Gutscheine und Geschenkkarten | Einlösbar in allen Buchhandlungen von Orell Füssli, Stauffacher und ZAP unter Vorweisung des Gutscheins, auf orellfüssli.ch durch Eingabe des Gutscheincodes. Beim Service „eBooks verschenken" und bei eBook-Käufen via eReader nicht einlösbar | Mindesteinkaufswert: Fr. 30.- | Einmal einlösbar | Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.

2510000036155

Online Code: LA7D3SM8N

mein Buch orell füssli

29.04.21 14:58

Wir überwachen Ihr Portfolio täglich und senden Ihnen individuelle Anlagevorschläge. Oder Sie delegieren uns Ihre Anlageentscheide vollumfänglich.

zkb.ch/anlegen

Zürcher Kantonalbank

Es handelt sich hierbei um Werbung für eine Finanzdienstleistung.